

Merseburger Kreis- u. Tageblatt

(amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden)
nebst „Blätter für Unterhaltung und Belehrung“ und „Illustr. Sonntagsblatt“.

Abonnementpreis: Vierteljährlich bei den Postämtern 1,40 Mk., in den Ausgabenstellen 1,20 Mk., beim Postamt 1,50 Mk., mit Postbefreiung 1,85 Mk. Die einzelne Nummer mit 10 Pfg. berechnet.
Die Expedition ist an den Wochentagen Donnerstags von 7-11 Uhr geöffnet. — **Druckkosten** der Redaktion 11-12 Uhr Mittags.

Insertionsgebühren: Für die 5 gelappten Copien oder deren Raum 15 Pfg. für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pfg. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complizierter Satz wird entsprechend höher berechnet. Anzeigen und Reklamen außerhalb des Inlandes 30 Pfg.
Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen. — **Erhalten nach Ueberlieferung.**

Bekanntmachung.

Nach einer Mitteilung des Herrn General-Directors der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen hinsichtlich der Bekanntheit der Bekanntheit der Bekanntheit...

1. Die Bekanntheit der Bekanntheit...
2. Die Bekanntheit der Bekanntheit...
3. Die Bekanntheit der Bekanntheit...
4. Die Bekanntheit der Bekanntheit...

Merseburg, den 13. Februar 1896. Der königliche Landrath. Weidlich.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 22 des hiesigen Kreisblattes veröffentlichte Bekanntmachung, betreffend die Stationierung der Landbesitzer, bringe ich hiermit zur Kenntniss der Herren Besizer, dass aus Veranlassung des hiesigen Kreisblattes...

Merseburg, den 14. Februar 1896. Der königliche Landrath. Weidlich.

Die Maul- und Klauenseuche im Gebiete von Elbde in Hildesheim ist erloschen. Dr. Kleinhschropp, den 18. Februar 1896. Der Amtsvorsteher.

Der Zustand in der Konfektions-Industrie.

Die Arbeitseinstellung der männlichen und weiblichen Konfektionsarbeiter ist in mehr als einer Beziehung bemerkenswert. Nicht von vornherein haben wir die Arbeiter, haben sie die Arbeit eingestellt — sie wissen sehr gut, daß sie mit Gewalt ohne die nötigen Geldmittel nicht den Kürzern zueben werden — sondern lediglich, um die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, damit die öffentliche Meinung das durchsehen, was die Arbeiter seit vielen Jahren auf friedlichem Wege vergebens erstrebt haben.

...waren die wunderbaren Augen geschlossen, aber die Hände trugen auch im Schlaf denelben Ausdruck stillen Leidens, der das Herz des Mädchens tief ergreift. Mit der Wärrerin war keine Unterredung mehr zu führen, Frau Wolken war so schlaftrunken, daß Susanne einnahm, sie müsse die Gesichtspunkte sich selbst überlassen.

Sein Kind.

Novelle von H. von der Elbe. (4. Fortsetzung.)

Es that Susanne leid, daß Wegener, den sie für ihren Freund gehalten, sie so verstimmt verlassen hatte. Es war durchaus nicht ihre Absicht gewesen, ihn unerschrocken abzuweisen. Sie hatte im Gegentheil, indem sie die ihr eben einfallenden allgemeinen Betrachtungen ausgeprochen ihr Klein mildern und in eine harmlose Unterhaltung überleiten wollen. Wie er nur so scheidlich empfindlich sein konnte? Der Baron mochte getränkt abweisen, dem gegenüber schätzte sie sich ganz unzulänglich, aber gegen den guten, feinfühlenden Wegener war sie wirklich wohl freundlich Rücksicht gewesen, er hatte sie nur leider mißverstanden und mochte sie nun vielleicht anlagern, ihn getuschelt zu haben.

...waren die wunderbaren Augen geschlossen, aber die Hände trugen auch im Schlaf denelben Ausdruck stillen Leidens, der das Herz des Mädchens tief ergreift. Mit der Wärrerin war keine Unterredung mehr zu führen, Frau Wolken war so schlaftrunken, daß Susanne einnahm, sie müsse die Gesichtspunkte sich selbst überlassen.

Deutscher Reichstag.

43. Sitzung vom 18. Februar.

Am Beginn der Sitzung ist das Haus sehr schwach besetzt. Die Rede von dem Reichstag ist das wichtigste des Reichstages ausgeprochen hat (Zusammenkunft). Dann wird die in der Vorrede abgedruckte Erklärung der Antisozialen (Herr v. Hertel) betra. Das Reichstag (Herr v. Hertel) betra. Das Reichstag (Herr v. Hertel) betra. Das Reichstag (Herr v. Hertel) betra.

Deutscher Reichstag.

43. Sitzung vom 18. Februar.

Am Beginn der Sitzung ist das Haus sehr schwach besetzt. Die Rede von dem Reichstag ist das wichtigste des Reichstages ausgeprochen hat (Zusammenkunft). Dann wird die in der Vorrede abgedruckte Erklärung der Antisozialen (Herr v. Hertel) betra. Das Reichstag (Herr v. Hertel) betra. Das Reichstag (Herr v. Hertel) betra.

Wichtige Ereignisse aus dem In- und Ausland.

Deutschland. (Vom Hofe.) Unser Kaiser hat in Hinterpommern täglich die laufenden Vorträge gehört und die Regierungsgeschäfte in ähnlicher Weise erledigt. Die Fürstentümer waren sehr erfolgreich. Da schlechtes Wetter eingetreten ist, wird der Monarch wohl heute nach Berlin heimkehren.

Wichtige Ereignisse aus dem In- und Ausland.

Deutschland. (Vom Hofe.) Unser Kaiser hat in Hinterpommern täglich die laufenden Vorträge gehört und die Regierungsgeschäfte in ähnlicher Weise erledigt. Die Fürstentümer waren sehr erfolgreich. Da schlechtes Wetter eingetreten ist, wird der Monarch wohl heute nach Berlin heimkehren.

Wichtige Ereignisse aus dem In- und Ausland.

Deutschland. (Vom Hofe.) Unser Kaiser hat in Hinterpommern täglich die laufenden Vorträge gehört und die Regierungsgeschäfte in ähnlicher Weise erledigt. Die Fürstentümer waren sehr erfolgreich. Da schlechtes Wetter eingetreten ist, wird der Monarch wohl heute nach Berlin heimkehren.

Wichtige Ereignisse aus dem In- und Ausland.

Deutschland. (Vom Hofe.) Unser Kaiser hat in Hinterpommern täglich die laufenden Vorträge gehört und die Regierungsgeschäfte in ähnlicher Weise erledigt. Die Fürstentümer waren sehr erfolgreich. Da schlechtes Wetter eingetreten ist, wird der Monarch wohl heute nach Berlin heimkehren.

Annahme von Inseraten für die am Nachmittags erscheinende Nummer nur bis Vormittags 9 Uhr.

